

## 2.2 Variationen des deutschen Sonderwegs

(...) Dies belegen einige Beispiele, in denen der besondere Wert der deutschen Entwicklung (des deutschen Geistes) sich bereits über die gewöhnliche Entwicklung anderer Nationen erhebt. Die ersten nennenswerten Versuche datieren aus der blutigen Schlussphase der Französischen Revolution, als sich einige konservative Intellektuelle deutlich von Frankreich, Revolution und Aufklärung mit dem Hinweis darauf distanzieren, deutsche Nation lasse sich von den Idealen der Aufklärung nicht blenden, weshalb sie im Gegensatz zu Frankreich gegen die revolutionäre Tyrannei gefeit sei. Der französische Weg sei einer der „falschen Aufklärung“, dem im Sinne der romantischen Aufklärungskritik Attribute wie seicht, steril, mechanisch, destruktiv etc. zugeschrieben werden. Diesem unheilvollen Einfluss werde man in Deutschland Paroli bieten können, wenn man auf historisch bewährte deutsche Werte wie Pflichtbewusstsein, Anstand und Zuverlässigkeit zurückgreifen werde, die ja in Frankreich revolutionär geopfert worden seien. Das Besondere des deutschen Weges, soviel geht aus dieser frühkonservativen deutschen Aufklärungskritik hervor, besteht in der Überzeugung, der deutsche Weg sei umso wahrer, je mehr die Wege der anderen Nationen und ihrer Bevölkerung herabgesetzt werden. Die Deutschen, so J.G. Heinzmann, seien imstande gewesen, den Irrtum der Franzosen zu durchschauen, weil sie besser und wahrhafter seien als das französische Volk der Sophisten, Enthusiasten, Schwärmer und Rabulisten. Der unheilvolle Verlauf der Revolution in Frankreich habe die Fragwürdigkeit des französischen aufklärerisch-revolutionären Weges nur noch bestätigen können. Fazit: Nur die Deutschen seien dazu befugt, wahre Freiheit zu erlangen, nicht die Franzosen, deren Aufklärung nur den Kopf gebildet habe.

Derart antiaufklärerische Pamphlete rechnen mit der Aufklärung und mit der Freiheit ab, um der bestimmten, im französischen Sinne deformierten Variante eine spezifisch deutsche, romantisch nationale Variante der Aufklärung entgegenzusetzen. Die wahre deutsche Aufklärung habe sich daher weniger an den allgemein menschlichen, denn als an den besonderen nationalen Anforderungen zu orientieren, die – eben der deutschen – Entwicklung zu entsprechen hätten. Diese Suche nach den dem deutschen Geiste wesensverwandten Formen der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit wird erst viel später kulminieren, und zwar zu Beginn des 20. Jahrhunderts und vor allem des Ersten Weltkriegs im Zusammenhang mit den sogenannten „Ideen von 1914“, einer deutschen Antwort auf die französischen „Ideen von 1789“.

- 1) Wie wurde in Deutschland die französische Aufklärung wahrgenommen?
- 2) Wie würden Sie die deutsche Version der Aufklärung beschreiben?
- 3) Wie wurde die französische Nation charakterisiert?
- 4) Welche sind die typischen deutschen Werte?